

Protokoll der 131. Vereinsversammlung des Vereins Interessengemeinschaft der Stiftung GFZ (IG GFZ)

Datum: Montag, 20.6.2016
Ort: GFZ, Zeltweg 21a, 8032 Zürich, Untergeschoss
Zeit 18:30 – 20:00
Leitung: Brigitta Häberling, Präsidentin
Anwesend: Siehe Präsenzlisten – Vorstand (3), Mitglieder (11), Gäste (2)
Protokoll: Birgit Ott

Nr.	Traktanden
1.	<p>Begrüssung Die Präsidentin begrüsst im Namen der IG der Stiftung GFZ den kleinen, aber umso illustren Kreis der Mitglieder und Gäste zur 3.Vollversammlung der IG und zur 131. Vereinsversammlung des GFZ in den Räumlichkeiten des GFZ.</p> <p>Anwesend sind 14 Mitglieder, das absolute Mehr liegt bei 8.</p> <p>Die Einladung wurde mit der Traktandenliste fristgerecht versandt. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Die 3. bzw. 131.Vereinsversammlung wird für eröffnet erklärt.</p>
2.	<p>Wahl der Stimmzähler Für die Wahl als Stimmzählerin wird Brigitta Federer vorgeschlagen.</p> <p>Abstimmung: Brigitta Federer wird als Stimmzählerin einstimmig angenommen.</p>
3.	<p>Abnahme Protokoll der Vollversammlung vom 11.6.2015 Das Protokoll der 130. Vereinsversammlung vom 11.6.2015 wird verdankt. Das Protokoll wurde am 28.8.2015 im Rahmen einer Vorstandssitzung abgenommen. Das Protokoll ist auf der Website des GFZ einsehbar.</p>
4.	<p>Jahresbericht der Präsidentin und Berichtsabnahme Die Präsidentin stellt den Jahresbericht 2015 vor.</p> <p>Vorstand Die fünf Vorstandssitzungen waren angefüllt mit administrativen Aufgaben. Dazwischen führten wir, auf der Suche nach der zukünftigen Ausrichtung, Gespräche mit Verantwortlichen der</p>

Stiftung GFZ und mit externen Personen, die sich mit derselben Thematik beschäftigen, in der wir uns grundsätzlich bewegen. Leider verlässt uns unser Vorstandsmitglied Birgit Ott. Wir danken ihr für ihren grossen Einsatz bei der Überwindung aller Stolpersteine und für die unkomplizierte, flexible Zusammenarbeit im Vorstand.

Investitionen

Wir freuen uns, dass es uns möglich war, eine weitere Wasserpumpe im Garten der Kita 9 zu finanzieren. Wir hoffen, dass das Wasser im Sommer den Kindern viel Freude machen wird. In Traktandum 12 werden Sie aus erster Hand informiert.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand macht uns Kopfzerbrechen. Viele Eltern sind noch immer erstaunt, dass die Mitgliedschaft bei der IG nichts mit der Stiftung resp. dem Besuch ihrer Kinder in den Kitas zu tun hat..

- Stand 31.12.2014 - **568**
- Stand 10.06.2015 – **516**
- Stand 20.06.2016 - **361**

Veranstaltung zum Thema Kinderbetreuung durch Grosseltern

Zusammen mit der Geschäftsleitung GFZ planen wir eine Veranstaltung im November 2016.

Mein Fazit dieses Jahres:

- Der Mitgliederschwund liess sich nicht aufhalten.
- Wie immer nach nicht so erfolgreichen Geschäftsjahren: lasst uns vorwärts blicken. Wir sind gespannt.

Abnahme: Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Abnahme Jahresrechnung 2015

Vreni Huber stellt die Jahresrechnung 2015 als auch die Erfolgsrechnung vor.

Der Bericht der Revisorinnen, der unterschrieben vorliegt, wird präsentiert.

Die Revisorinnen empfehlen der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin dankt Frau Vreni Huber für die professionelle Rechnungsführung und den Revisorinnen Frau Barbara Kobel Pfister und Frau Erika Baumgartner für die Revision und den Bericht.

6. Entlastung des Vorstandes

Abstimmung: Die Anwesenden erteilen dem Vorstand einstimmig Decharge (3 Enthaltungen des Vorstands).

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

7. Jahresbeitrag IG GFZ 2016

Die Präsidentin beantragt im Namen des Vorstands, den Jahresbeitrag 2016 unverändert zu belassen: CHF 50.00

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin informiert, dass den Mitgliedern die Einzahlungsscheine bereits zugestellt wurden und bedankt sich bei allen für ihre Unterstützung, Solidarität mit der IG GFZ und allfälligen Spenden.

8. Orientierung Budget IG GFZ 2016

Vreni Huber informiert, dass das Budget auf einer Mitgliederzahl von 240 basierend berechnet wurde und stellt es vor.

Abstimmung: Das Budget der IG GFZ 2016 wird einstimmig angenommen.

9. Zukunft der IG GFZ

Der Vorstand der IG GFZ ist dankbar, dass sich in der Zwischenzeit die Möglichkeit ergeben hat, mit den Stiftungsrat an einem Tisch zu sitzen.

Frau Doris Rabenstein, Stiftungsrätin GFZ, informiert über die nächsten Schritte.

Bei der Gründung der Stiftung GFZ hat man sich statt der Auflösung für die Umwandlung des Vereins GFZ in den Verein Interessengemeinschaft GFZ entschieden – dies als kurzer Rückblick.

Bisher ist es nicht gelungen, der IG GFZ (aktueller Mitgliederbestand: 360 Personen) eine klare Ausrichtung zu geben, weshalb die IG bei den Mitgliedern nicht verankert werden konnte. Im Vorfeld der Vereinsversammlung haben Diskussionen zum „Wie weiter“ im Vorstand der IG und im Stiftungsrat GFZ stattgefunden. Fazit: Die Variante Auflösung wird im Moment nicht weiterverfolgt. . Gemeinsam möchte man nochmals Energie aufwenden, um die IG GFZ zum Laufen zu bringen.

Vorgeschlagen wird eine Mitgliederbefragung mit dem Ziel, die Erwartungen, Interessen, Ressourcen und die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung der Mitglieder kennen zu lernen. Die Auswertung der Rückmeldungen dient als Grundlage für die künftige Ausrichtung der IG GFZ. Das Ergebnis dieses Prozesses und die neue Ausrichtung der IG GFZ werden an Mitglieder-versammlung 2017 präsentiert.

Die Stiftung GFZ unterstützt die IG bei der Mitgliederbefragung, indem ein/eine SR in den Vorstand der IG delegiert wird.

Allerdings kann zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Name genannt werden, weil die SR-Sitzung erst nach der Vereinsversammlung stattfindet. . Deshalb kann bei der heutigen Wahl „nur“ ein Mitglied des Stiftungsrats als neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Frau Doris Rabenstein bittet, diesem Vorgehen zuzustimmen.

Diskussion: Im Anschluss wird das Vorgehen im Plenum diskutiert. Frau C. Forrer schlägt vor, dass für die nächste Vereinsversammlung auch der Jahresbericht der Stiftung vorliegen soll, um den Mitgliedern eine Vorstellung zu geben, u.a. welche strategischen Schritte in der Stiftung vorgesehen sind. Frau Doris Rabenstein nimmt den Vorschlag entgegen.

10. Wahlen IG GFZ

A.

Rücktritt aus dem Vorstand

Leider tritt Frau Birgit Ott aus dem Vorstand zurück. Die Präsidentin äussert ihr Bedauern zu dem Rücktritt und bedankt sich für ihr aktives Mitdenken, ihren Einsatz und ihr Engagement.

B.

Wahl der Vorstandsmitglieder

Gemäss den Statuten kann der Vorstand aus 2-5 Mitgliedern bestehen.

Brigitta Häberling und Vreni Huber stellen sich nochmals zur Wiederwahl.

Abstimmung: Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

C.

Einsitz eines Stiftungsratsmitgliedes in den Vorstand.

Der Punkt wird im Plenum diskutiert.

Abstimmung: Der Vorschlag wird einstimmig abgenommen.

D.

Wahlen der Revisorinnen

Die Präsidentin beantragt im Namen des Vorstands, die Revisorinnen Frau Barbara Kobel Pfister und Frau Erika Baumgartner für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

Abstimmung: Die Wiederwahl der Revisorinnen Frau Barbara Kobel Pfister und Frau Erika Baumgartner erfolgt einstimmig (Enthaltung der anwesenden Revisorin).

11. Verdankungen

Nach 3 Jahren Vorstandsarbeit liegt es der Präsidentin sehr am Herzen, sich zu bedanken. Ein herzlicher Dank geht an alle, die - zur Durchführung der Vereinsversammlung beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an

- Frau Raffaella Vedova für die aktive Teilnahme an den Vorstandssitzungen der IG GFZ und ihrem engagierten Mitdenken.
- Frau Christine Traber insbesondere für die tatkräftige Unterstützung rund um Texte, Formulare und Power Point-Dokumente.
Frau Vreni Huber wird ihr den Blumenstrauß nächste Woche überbringen, da sie sich für heute entschuldigen musste.
- Frau Verena Huber für die Organisation der Vereinsversammlung, die aktive Vorstandsarbeit, die Rechnungsführung und vor allem auch für ihren unermüdlichen Einsatz als Informationsstelle «GFZ».
- Frau Birgit Ott für das Schreiben des heutigen Protokolls.

12. Projekte

Information aus der Kita 9

Frau Corina Elmer und Frau Nelly Schorno informieren über den neuen Garten der Kita 9 und die von der IG GFZ gesponserte Wasserpumpe. Ein Teil des Gartens ist ein Spielplatz und der andere Teil eine Hügelandschaft. Frau Nelly Schorno stellt die Aktion mit Flyer und Samen vor, die die Finanzierung mit unterstützte. Die Wasserpumpe war die grösste der Spenden. Frau Corina Elmer präsentiert die Möglichkeiten und das Potential für die Kinder durch dieses Angebot und insbesondere durch eine Wasserpumpe.

Im September 2016 wird in der Kita 9 das Familienzentrum eröffnet, das durch den Garten bereichert wird.

Frau Nelly Schorno liest uns Meinungen und Statements der Kinder zu ihrem neuen Garten vor. Fazit: Sie sind mit der Gesamtanlage sehr zufrieden.

Geschäftsstelle

Frau Rafaela Vedova informiert über das spannende und auch spezielle Projekt „Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen“ (KmbB). Sie möchte die Chance nutzen, um das Projekt vorzustellen. Das Ziel ist es, Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine optimale Betreuung anbieten zu können. Seit 2008 wird dies bereits an einzelnen Standorten angeboten. Der GFZ hat gemerkt, dass das Angebot eine Lücke ist und sie möchten das Angebot in allen Kitas, als auch in den Tagesfamilien anbieten können. Das pädagogische Know-how soll durch die Heilpädagoginnen unterstützt werden. Hierfür ist ein höherer personeller Aufwand notwendig und Anpassungen, um die passende Infrastruktur und Räumlichkeiten bereit zu stellen. Diese Sonderleistungen können nicht mit den normalen Tarifen gedeckt werden. Bis jetzt ist dieses Angebot als Projekt gelaufen, das Ende Jahr ausläuft. In der Zwischenzeit sind verschiedene Zusagen zur weiteren finanziellen Unterstützung eingegangen. Ebenfalls ist GFZ mit verschiedenen Partnern in Kontakt, um das Projekt weiterführen zu können. Frau Rafaela Vedova wird noch Flyer auslegen und bittet die Anwesenden um Unterstützung.

Frau Brigitta Häberling begrüsst dieses spezielle Angebot in GFZ sehr, da es für diese Kinder für alle späteren Schritte im Leben eine wichtige Vorarbeit darstellt.

Veranstaltung

Frau Brigitta Häberling informiert über die gemeinsam mit der Stiftung GFZ organisierte Veranstaltung mit der Referentin Frau Monika Stocker (ehemalige Vorsteherin des Sozialdepartements von 1994-2008). Das Thema wird sein „Alles hat seine Zeit“, so auch das Thema des Buches, das Frau Stocker geschrieben hat. Die Veranstaltung wird am Samstag, 5.11.2016, ca. 10.00-13.00 Uhr durchgeführt. Die Einladungen werden im Herbst versandt. Sie wird sich überlegen, in welcher Form bereits vorab im Sinne „save the date“ informiert werden kann. Für weitere Veranstaltungen liegen ebenfalls Ideen vor.

13. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

14. Schlusswort der Präsidentin der IG GFZ

Frau Brigitta Häberling dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und Interesse. Die 131. Vereinsversammlung und 3.Vereinsversammlung IG GFZ ist somit geschlossen. Die Anwesenden sind alle zur Teilnahme am Apéro eingeladen.

Zürich, 01.September 2016

Präsidentin:
Frau Brigitta Häberling

Protokollführerin:
Frau Birgit Ott

Aktuarin:
Frau Verena Huber